

Abwasserzweckverband Götzenthal

Verbandsgebiet: Meerane - Schönberg - Dennheritz (OT Dennheritz)

22. April 2006

AMTSBLATT

Nr. 10

AZV Götzenthal Postanschrift: Hainichen Nr. 13 a, 04639 Gößnitz; Sitz: Crotenlaider Weg 77, 08393 Meerane; Telefon 03764/7919-0; Fax 03764/7919-19; E-Mail: info@azv-goetzenthal.de; Homepage: www.azv-goetzenthal.de

Impressum: Herausgeber: AZV Götzenthal, Verbandsvorsitzender Prof. Dr. Ungerer, Hainichen Nr. 13 a, 04639 Gößnitz; Gesamtherstellung: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Äußere Crimmitschauer Straße 80, 08393 Meerane, Telefon 03764/7915-0; Fax 03764/7915-38; E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de. Internet: www.schwarz-druck-meerane.de

BAUMASSNAHMEN DES AZV GÖTZENTHAL 2006

Auch in diesem Jahr realisiert der AZV Götzenthal notwendige Kanalbaumaßnahmen im Stadtgebiet Meerane, die zur Mischwasserausgrenzung aus den Gewässern II. Ordnung dienen. Die Grundlage für die Planung der Maßnahmen bildet der Generalentwässerungsplan der Stadt Meerane.

1. Wiesentalstraße/Brüderstraße

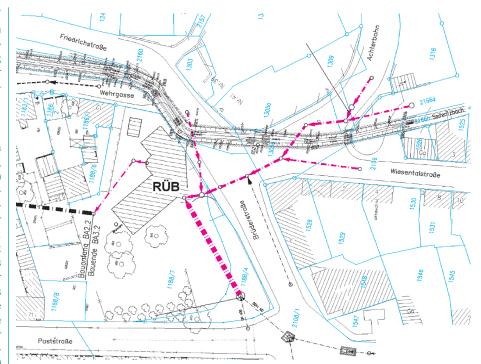
In der Wiesentalstraße wird Mitte April mit den Arbeiten begonnen. In einer Länge von 26 m, einer Dimensionierung von 600 mm (DN 600) und einer Tiefe von rd. 4 m wird im unterirdischen Rohrvortrieb der Kanal von der Freifläche Brüderstraße (Startgrube) in Richtung der Brücke Achterbahn (Zielgrube) durchpresst. An der neuen Brücke Achterbahn erfolgt mit einem Schachtbauwerk die Verbindung des bereits im Zuge der Brückenerneuerung unter dem Bachbett verlegten Zuleitungssammlers Achterbahn. In offener Bauweise wird dann die Verbindung zum Kanal in der Wiesentalstraße mit einer Länge von 24 m in DN 400 und der Anschluss des Abfangsammlers in der Brüderstraße mit einer Länge von 14 m in DN 200 realisiert. Beide Kanalstrecken werden an das Schachtbauwerk angeschlossen. Das Vorhaben ist ein weiterer Bestandteil der Mischwasserausgrenzung. Mit der Fertigstellung wird das Abwasser aus dem Promenadenweg, der Steilen Wand, der Achterbahn, der Promenadenstraße und der Grüntalstraße in diesen Kanalabschnitt eingeleitet und mit der Fertigstellung des Regenüberlaufbeckens (RÜB) durch den Hauptsammler (HS) zur Kläranlage transportiert. Die Bauzeit beträgt 2 Monate.

2. Regenüberlaufbecken

Mit der Errichtung das Regenüberlaufbeckens (RÜB) erfolgt der Zusammenschluss des Hauptsammlers (HS) Obere Mühlgasse/ Brüderstraße und des HS Zwickauer Straße.

Das RÜB besteht im Wesentlichen aus Vereinigungsbauwerk, einem Beckenteil, gegliedert in ein Trenn- und Speicherbauwerk, einem Entlastungskanal, einem Drosselbauwerk, einem Entlastungspumpwerk und einem Steuergebäude

In dem Vereinigungsbauwerk vor dem RÜB werden die Mischwasserzuflüsse aus der



Lageplan mit den Anbindungen der Zwickauer Straße sowie Achterbahn/ Promenadenweg/ Wiesentalstraße und Friedrichstraße über die Brüderstraße an das RÜB

Zwickauer Straße (DN 1400) und die Zuflüsse aus Wiesentalstraße/Promenadenweg (DN 700) sowie der für 2007 geplanten Anbindung der Friedrichstraße (DN 500) zusammengefasst. Im Trockenwetterfall wird das ankommende Mischwasser in einer Trockenwetterrinne DN 400 durch das Bauwerk in den bereits realisierten HS abgeleitet. Bei einem Regenereignis, dessen maximale Wassermenge durch die Planung des RÜB ermittelt wurde, wird mit dem Spülstoß Mischwasser in das Speicherbauwerk mit einem Volumen von 350 m³ eingeleitet. Dieses Volumen reicht aus, um bei anhaltendem Regen nur noch stark verdünntes Abwasser in den Seiferitzbach über einen Entlastungskanal abzugeben. Ein installierter Fein-Stabrechen verhindert den Eintrag von Feststoffen in den Bach. Die Reinigung des Speicherbeckens erfolgt mit einer Spülklappenvorrichtung. Der nachgeschaltete Drosselschacht mit integriertem Drosselschieber sorgt dafür, dass im Regenereignis nur eine begrenzte Abflussmenge in den HS DN 400 abgegeben wird. Bei einem Wasseranfall (Bemessungsregen) von über 2,75 m³/s kann das Abwasser nicht mehr im freien Gefälle über den Entlastungskanal in den Seiferitzbach abgegeben werden. Das Entlastungspumpwerk mit seinen drei Tauchmotorpumpen ermöglicht dann die Entlastung in den Seiferitzbach. Zur Unterbringung von 6 Schaltschränken wird oberhalb des RÜB ein Steuergebäude errichtet. Die Stromversorgung wird über einen Energieanschluss der Stadtwerke Meerane sichergestellt. Mit der Maßnahme soll im Juli begonnen werden. Eine Fertigstellung ist für Ende 2007 geplant.

3. Kanalverlegung Achterbahn

Die Stadt Meerane realisiert ab Mitte Mai den grundhaften Straßenausbau der Achterbahn von der Brücke Achterbahn bis in Höhe der Stadthalle. In diesem Zusammenhang erfolgt die Erneuerung aller Versorgungsmedien. Der AZV Götzenthal wird seine ca. 400 m Kanalleitung in DN 300 in diesem Bereich im grabenlosen Verfahren, mit dem sog. Berstlinig-

Verfahren, erneuern. Der Einbau der neuen Rohre aus Polypropylen (PP) ist denkbar einfach. Vom Schacht aus wird in den Altkanal ein Gestänge eingeschoben. Durch eine offene Führungshülse mit Gleitrollen wird das Neurohr in den Altkanal eingezogen. Die Muffenversätze, Riss- und Scherbenbildungen sowie einragende Stutzen im Altkanal werden dabei verdrückt. Das Nachdrücken der Rohre wird durch den Einbau eines Nachdrückadapters erreicht, der die vorhandenen Zug- in Schubkräfte umwandelt.. Mit diesem Verfahren können bis zu 2 Haltungen (von Schacht zu Schacht) täglich erneuert werden. Nach der Zustandserfassung durch unsere Mitarbeiter werden anschließend die Hausanschlüsse an das Neurohr angebunden. Weiterhin werden 12 Schächte saniert und mit neuen Schachtabdeckungen ausgerüstet.

Zur geplanten Maßnahme erfolgte mit den Versorgungsträgern und der Stadt Meerane eine gemeinsame öffentliche Ausschreibung. Der Beschluss zur Vergabe der Kanalbaumaßnahmen wurde in der Verbandsversammlung am 06.04.2006 gefasst. Die umfangreiche Erneuerung der Straße wird auf alle Fälle bis Ende dieses Jahres andauern.

4. Wehrgasse

In diesem Jahr realisiert die Landestalsperrenverwaltung die Bachsanierung im Bereich der Wehrgasse. Der RZV Lugau-Glauchau (Trinkwasser) und der AZV Götzenthal (Abwasser) werden in diesem Zusammenhang ihr Leitungsnetz erneuern bzw. neu errichten. Zur Abwasserentsorgung wird im Bereich der Wehrgasse ein Kanal mit einer Länge von rd. 90 m in DN 200 verlegt. Dieser dient zur Aufnahme des Schmutzwassers von den Grundstücken der

VERWALTUNGSRAT

Am MITTWOCH, 03.05.2006, findet um 14.00 Uhr im Konferenzraum im I. OG der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Begrüßung

- 1. Protokollkontrolle
- 2. **Beschluss (Nr. 06/04-VR)** zur Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme "Kanalbau Wehrgasse" in Meerane
- 3. Sonstiges

gez. Prof. Dr. Ungerer (Verbandsvorsitzender)

BEREITSCHAFTSDIENST

Für Sie immer im Dienst:



Abwasserentsorgung AZV Götzenthal

AZV Götzenthal Telefon 0172/ 371 47 51

Trinkwasserversorgung

RZV Wasserversorgung Lugau-Glauchau Telefon 03763/ 405 405 Wehrgasse und wird im Bereich der Wehrgasse 2 auf das bereits verlegte System aufgebunden. Das Abwasser wird so in den Hauptsammler zwischen der Wehrgasse und der Poststraße eingeleitet. Unser Bauvorhaben soll Mitte Mai in Angriff genommen werden und Ende August fertig gestellt sein. Derzeit läuft die öffentliche Ausschreibung. Die Bauleistungen werden Anfang Mai an eine Baufirma vergeben.

5. Grüntalstraße/Promenadenstraße

Mit den Bauvorhaben Kanalverlegung Zwickauer Straße und Promenadenweg sind die Voraussetzungen geschaffen, in diesem Jahr die Mischwasserausgrenzung der anfallenden Abwässer aus der Grüntalstraße und der Promenadenstraße vornehmen zu können.

In der Grüntalstraße wird der Bau des rd. 54 m langen Abwasserkanals DN 300 in Richtung Bach weiter fortgesetzt. Der Altkanal, der als Mischwasserkanal diente, wird auf einer Länge von rd. 60 m von Höhe Haus Nr. 11 bis zum Seiferitzbach ausgewechselt und dient dann als Regenwasserkanal, der das Regenwasser von der Zwickauer Straße in den Bach ableitet.

Regenwasserkanal, der das Regenwasser von der Zwickauer Straße in den Bach ableitet. Im Straßenbereich der Promenadenstraße wird der Abwasserkanal mit einer Gesamtlänge von rd. 120 m in DN 300 von der Grüntalstraße bis nach dem Kreuzungsbereich Steile Wand verlegt. Hier wird mit der Errichtung eines Regenüberlauf-Schachtbauwerkes die notwendige Entlastung bei starkem Regen in den Seiferitzbach vorgenommen. Im Trockenwetterfall erfolgt die Ableitung über einen Kanal DN 250 weiter in der Promenadenstraße bis zum Haus Nr. 14. Hier erfolgt die Aufbindung an die bereits vorgenommene Bachquerung im Zuge des Bauvorhabens im Promenadenweg. Mit

unserer Maßnahme werden somit alle Schmutzwässer von den Grundstücken der Grüntalstraße und der Promenadenstraße über den Kanal im Promenadenweg dem Hauptsammler zugeführt. Das Bauvorhaben wird durch die Renaturierung des Seiferitzbaches notwendig und dient zur Erfüllung der damit verbundenen Forderungen und Auflagen der Fach- und Genehmigungsbehörden. Es dient letztlich auch zur Mischwasserausgrenzung und somit zur Gewässerreinhaltung nach dem Wasserhaushaltsgesetz.

Im Zuge dieser Baumaßnahme wird durch den RZV Lugau-Glauchau außerdem eine Auswechslung der Trinkwasserleitung erfolgen. Mit dem Vorhaben soll im Juli begonnen werden. Die Maßnahme wird bis zum Jahresende andauern.

6. August-Bebel-Straße

Gemeinsam mit der Stadt Meerane werden ab Anfang Mai der grundhafte Straßenausbau und die Kanalerneuerung in der August-Bebel-Straße vom Neumarkt bis zum Altmarkt durchgeführt

Bei der Zustandserfassung, die im Übrigen immer vor der Festlegung einer Kanalerneuerung durchgeführt wird, stellte sich heraus, dass sich der Altkanal in einem maroden Zustand befindet. In einer Länge von rd. 120 m erfolgt die Auswechslung des Kanals DN 300. Zu den Arbeiten gehören dann noch 12 Anbindungen für die Straßeneinläufe an den Kanal. Die 10 Hausanschlussleitungen, deren Zustand bei der Offenlegung der Leitung von unseren Mitarbeitern geprüft wird, werden, wenn sie nicht den Regeln der Technik entsprechen, ausgewechselt. Die Maßnahme soll in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Abwasserzweckverband Götzenthal Sitz Meerane



STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Abwasserzweckverband Götzenthal, das öffentliche Dienstleistungsunternehmen im Bereichder Abwasserentsorgung für 20.000 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Meerane und der Gemeinden Schönberg und Dennheritz, sucht ab dem 01.07.2006 einen

Ver- und Entsorger bzw. Fachkraft für Abwassertechnik (m/w).

Die Stelle ist auch geeignet für einen

Betriebsschlosser bzw. Anlagenmechaniker (m/w),

der bereit ist, eine Zusatzausbildung für den Einsatz in den Abwasseranlagen des Zweckverbandes zu absolvieren. Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Führung und Überwachung des Betriebes der Kläranlage Meerane
- Behebung von Betriebsstörungen und Durchführung kleinerer Reparaturen
- Labortätigkeiten
- Führung von Statistiken, Auswertungen usw.
- Kontrolle und Reinigung des Kanalnetzes und der sonstigen Abwasseranlagen
- Kanalzustandserfassung mittels Kamera-Inspektion

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- dienstleistungsorientiertes und engagiertes Arbeiten
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu regelmäßiger Samstags- und Sonntagsarbeit
- Wohnsitz im Verbandsgebiet zur Absicherung des Bereitschaftsdienstes
- EDV-Kenntnisse
- Führerschein Pkw und Lkw

Den Bewerber erwartet eine vielseitige und interessante Tätigkeit, die selbständiges, verantwortungsbewusstes Handeln und handwerkliches Geschick erfordert. Sie sollten die Bereitschaft mitbringen, sich auch in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten.Wir bieten Ihnen ein gutes Arbeitsklima und die üblichen Sozialleistungen des öffentlichenDienstes. Die Bezahlung erfolgt nach Lohngruppe 5 BMT-G.

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 12.05.2006 an den

AZV Götzenthal Hainichen Nr. 13 a 04639 Gößnitz Ansprechpartner: Herr Blümel Tel. 03764/7919-24